

Konferenz

# Cross Border Wealth Management 2015

## Haftungsrisiken aus ökonomischer und rechtlicher Sicht

Donnerstag, 21. Mai 2015  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (12.00 Uhr Stehlunch)  
Business Center Balsberg, Zürich-Kloten

Academy for Best Execution GmbH  
Business Center Balsberg, Postfach  
CH-8058 Zürich-Flughafen  
Tel. +41 43 488 18 60  
[contact@academy-execution.ch](mailto:contact@academy-execution.ch)  
[www.academy-execution.ch](http://www.academy-execution.ch)

Eine Veranstaltung der

**ACADEMY**  
MANAGEMENT EXCELLENCE  
FOR BEST EXECUTION

# Herzlich willkommen

Sehr geehrte Konferenzteilnehmerin, sehr geehrter Konferenzteilnehmer

Das grenzüberschreitende Finanzdienstleistungsgeschäft befindet sich seit geraumer Zeit im Wandel. Treiber der Entwicklung sind nicht alleine die regulatorischen Gesetze und Eingriffe, sondern auch ein zunehmendes Bewusstsein für Risiken im Cross Border Geschäft. Dies gilt sowohl für die regulatorische Seite (Strafen/Bussen), wie auch im Hinblick auf individuelle Klagen von Kunden gegen Banken.

Um diese Risiken zu minimieren ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Rechtsexperten, Compliance-Verantwortlichen wie auch Linienverantwortlichen notwendig. Die diesjährige Cross Border Wealth Management-Konferenz thematisiert diese Haftungsrisiken und diskutiert, wie diese minimiert werden können.

Diese kompakte Halbtageskonferenz wird von sehr erfahrenen Cross Border-Spezialisten gestaltet, die sich in ihrer täglichen Arbeit intensiv mit den diversen Aspekten des Themas Haftungsrisiken auseinandersetzen.

Wir freuen uns sehr, Sie am 21. Mai 2015 zur topaktuellen Konferenz «Cross Border Wealth Management 2015» begrüßen zu dürfen!

*Dr. oec. Christoph Kley, Dozent, Zentrum für Banking & Finance, ZHAW, Winterthur, Moderator  
Marcel Bosshard, Managing Partner, Academy for Best Execution, Konferenzleiter*

## Ihr Expertenteam (in der Reihenfolge der Referate)

- **Dr. iur. Günther Dobrauz**, Director, Leader Regulatory & Compliance Services, PwC
- **Lukas S. Risi**, General Counsel und Leiter Corporate Services, Mitglied der Geschäftsleitung Maerki Baumann & Co. AG
- **Vera Niedermeyer**, Rechtsanwältin, Heuking Kühn Lüer Wojtek
- **Prof. Dr. oec. Maurice Pedernana**, Geschäftsführender Partner Zugerberg Finanz AG und Dozent an der Hochschule Luzern Wirtschaft, Institut für Finanzdienstleistungen IFZ
- **Alexander Rabian**, Rechtsanwalt, Partner, Streichenberg Rechtsanwälte
- **Jérôme Zaugg**, MSc, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter, Zentrum für Banking & Finance, ZHAW, School of Management and Law
- **Ulrich Jacobi**, Geschäftsführer, k&w software ag

## Die Themen

- Cross Border Wealth Management –Regulatorisches Update
- Umgang mit Haftungsrisiken im Beratungsprozess aus Sicht einer Schweizer Bank
- Chancen und Risiken für Schweizer Banken bei grenzüberschreitenden Bank- und Finanzdienstleistungen nach Deutschland
- Weshalb der Kunde trotz allem nie im Mittelpunkt steht
- Aktuelle und zukünftige Rechtslage - Wie entscheiden heute Gerichte? Ein Überblick
- Beispiel Anlegerschutz: IT-Unterstützung bietet mehr als nur Beratungsprotokoll

**12.00 Welcome Reception und Stehlunch**

**13.00 Begrüssung und Einleitung**

*Marcel Bosshard, Academy for Best Execution und*

*Dr. oec. Christoph Kley, Zentrum für Banking & Finance, ZHAW, School of Management and Law*

**13.15 Cross Border Wealth Management – Regulatorisches Update**

- Mit welchen Herausforderungen sieht sich das grenzüberschreitende Finanzdienstleistungsgeschäft jetzt und in naher Zukunft konfrontiert?
- Welche Haftungsrisiken bestehen und was muss beachtet werden?
- Regulierung als strategische Dimension - aus Gefahren Chancen machen.

*Dr. iur. Günther Dobrauz, PricewaterhouseCoopers Ltd.*

**13.45 Umgang mit Haftungsrisiken im Beratungsprozess aus Sicht einer Schweizer Bank**

- Anlagepolitik der Bank als Teil ihrer Risikopolitik
- Kundensegmentierung in der grenzüberschreitenden Beratung
- Risikoaufklärung, Eignungsprüfung und Beratungsprotokoll
- Systemisch geführter Anlageprozess als reine administrative Hürde oder auch als Chance?

*Lukas S. Risi, Maerki Baumann & Co. AG*

**14.15 Kaffee- und Kommunikationspause**

**14.30 Chancen und Risiken für Schweizer Banken bei grenzüberschreitenden Bank- und Finanzdienstleistungen nach Deutschland**

- Überblick über das Standard-Freistellungsverfahren und vereinfachte Freistellungsverfahren
- Tücken für CH-Banken: Praxisbericht zu den Freistellungsverfahren
- Vergleich Schweizer und deutscher Geldwäschereivorschriften
- Ausgewählte Vorschriften aus dem deutschen Wertpapierhandelsgesetz mit Praxisbezug für CH-Banken
- Identifizierung von Haftungsrisiken und wie diese vermieden werden können

*Vera Niedermeyer, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Zürich*

**15.00 Weshalb der Kunde trotz allem nie im Mittelpunkt steht**

- Der Kunde, dessen Interessenkonflikte und der optimale Umgang damit
- Das Mandatsverständnis, das Risikoprofil und die optimale Umsetzung daraus
- Die Missbalance im Portfolio und welche Konsequenzen sich heute daraus ergeben

*Prof. Dr. oec. Maurice Pedergnana, Zugerberg Finanz AG*

**15.30 Kaffee- und Kommunikationspause**

**15.45 "Was, Sie beraten noch?" – Unabhängige schweizerische Überlegungen zu Haftungsrisiken im europäischen Kontext**

- Rückwärtsgewandt im Denken - Haftungsfragen bei Anlageberatung vor in- und ausländischen Gerichten
- Von der Abwesenheit eines Binnenmarktes und der Sinnlosigkeit einer gleichwertigen Regulierung
- "Advantage third country?" - Die neu definierte passive Dienstleistungsfreiheit im EU-Recht als Chance

*Alexander Rabian, Streichenberg Rechtsanwälte*

**16.15 Beispiel Anlegerschutz: IT-Unterstützung bietet mehr als nur Beratungsprotokoll**

- Neue Verhaltenspflichten in der Beratung: Eine Übersicht an die IT Anforderungen
- Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Softwarelösungen und Datenmanagement in der Anlageberatung unter MIFID/FIDLEG Regime
- KTI Projekt: Risikoprofilierung von privaten Anlagekunden
- Sensibilisierung bezüglich persönlichem Anleger- und Risikoverhalten für eine realistische Erwartungshaltung

*Jérôme Zaugg, ZHAW und Ulrich Jacobi, k&w software ag*

**16.45 Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung**

*Dr. oec. Christoph Kley und Marcel Bosshard*

**17.00 Schluss der Konferenz**

## Die Konferenzteilnehmer Cross Border Wealth Management 2015

### Diese Konferenz richtet sich an:

Alle Vertreter von Banken, Vermögensverwaltungen, Versicherungen, Effekthändler sowie von Bewilligungsträgern nach Kollektivanlagegesetz, welche im grenzüberschreitenden Finanzdienstleistungsgeschäft tätig sind.

## Anmeldeinformationen Cross Border Wealth Management 2015

### Kosten: Konferenzteilnahme

- CHF 480, zzgl. 8% MwSt., inkl. Konferenzunterlagen (USB-Stick mit den Präsentationen und themenspezifischen Informationen), Stehlunch und Welcome Coffee.
- CHF 380, zzgl. 8% MwSt.: 2. Teilnehmer des gleichen Unternehmens (nur gültig bei gleichzeitiger Anmeldung).

### Kosten: Nur Konferenzunterlagen

USB-Stick mit den Präsentationen und weiteren themenspezifischen

Informationen beider Konferenzen: CHF 150, exkl. 8% MwSt., Porto und Verpackung.

### Anmeldung

Anmeldungen sind erbeten via Internetaanmeldeformular: [www.academy-execution.ch](http://www.academy-execution.ch)

### Abmeldung und Nichterscheinen

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benen-

nen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis zehn Arbeitstage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. fällig.

### Weiteres

Siehe AGB «Allgemeine Geschäftsbedingungen» der Academy for Best Execution, [www.academy-execution.ch](http://www.academy-execution.ch).

## Business Partner 21. Mai 2015



**Drooms** ist einer der führenden Anbieter von Secure Cloud-Lösungen in Europa. Der Software-Spezialist ermöglicht Unternehmen den kontrollierten Zugriff auf sensible Unternehmensdaten über Unternehmensgrenzen hinweg. Vertrauliche Geschäftsprozesse, wie gewerbliche Immobilienverkäufe, Mergers & Acquisitions, NPL-Transaktionen oder Board Communication werden mit Drooms sicher, transparent und effizient abgewickelt. Zum Kundenstamm gehören weltweit führende Immobilienunternehmen, Berater, Kanzleien und Konzerne wie die Metro Group, Evonik, Morgan Stanley, JLL, JP Morgan, CBRE, Heusinger oder die UBS. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter: [www.drooms.com](http://www.drooms.com)



**K&W Software AG** ist eine Software Boutique, die seit 15 Jahren für erfolgreiche Projekte in der Finanzindustrie steht. Unsere Software-Lösungen sind keine fertigen Produkte «off-the-shelf». Wir kreieren aus dem K&W Baukasten für jeden Kunden den «Best-fit». Auf dem Fundament von Vertrauen und Verantwortung teilen wir unser Können, unsere Kompetenz und unsere langjährige Erfahrung mit unseren Kunden, damit die Projekte die gewünschte Wirkung erzielen. Zu unseren Kunden zählen u.a. Bank Vontobel AG, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, cash zweiplus ag, Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, Swisscanto Asset Management AG, Tellico Asset Management AG, FinOps AG, SCM Strategic Capital Management AG, UBS AG.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter: [www.kwsoft.ch](http://www.kwsoft.ch)

**Modulieren Sie sich Ihren Tag.  
Wählen Sie aus 4 Themen aus - Einzeln buchbar!**

Sie möchten Ihre Fortbildung möglichst frei koordinieren und planen können? Dann sind Sie hier richtig!

Unser modulares Angebot umfasst Kompaktseminare und Konferenzen. Während dem sich die Konferenzen durch einen vielschichtigen Themen- und Referentenmix auszeichnen, werden in den Kompaktseminaren spezielle Teilthemen praxisnah aufgegriffen und diskutiert.

<b>Die Gesamtübersicht vom 21. Mai 2015</b>			
	<i>Teilnahmegebühr 1. Teilnehmer *</i>	<i>Teilnahmegebühr 2. Teilnehmer *</i>	<i>Nur Konferenz- resp. Seminar- unterlagen **</i>
<i>Vormittag</i>			
<b>Produkt-/Preisangebote anpassen</b>	<b>CHF 240</b>	<b>CHF 190</b>	<b>CHF 100</b> Inhalt: beide Seminare
<b>Regulierungsprojekte aufsetzen</b>	<b>CHF 240</b>	<b>CHF 190</b>	<b>CHF 100</b> Inhalt: beide Seminare
<i>Nachmittag</i>			
<b>Mergers &amp; Acquisitions 2015</b>	<b>CHF 480</b>	<b>CHF 380</b>	<b>CHF 150</b> Inhalt: beide Konferenzen
<b>Cross Border Wealth Mgmt 2015</b>	<b>CHF 480</b>	<b>CHF 380</b>	<b>CHF 150</b> Inhalt: beide Konferenzen
<b>Ganzer Tag</b> <i>Kompaktseminar und Konferenz nach Wahl</i>	<b>CHF 690</b>	<b>CHF 550</b>	<b>CHF 250</b> Inhalt: beide Seminare und beide Konferenzen
* Die Preise verstehen sich <b>inkl. Konferenz- resp. Seminarunterlagen</b> , Stehlunch und Welcome Coffee resp. Pausenverpflegung, exkl. 8% MwSt. Die Reduktion für den 2. Teilnehmer gilt ausschliesslich für das gleiche Unternehmen bei gleichzeitiger Anmeldung.			** exkl. 8% MwSt., Porto und Verpackung





## Ort und Anreise



**Business Center Balsberg**  
Balz-Zimmermann-Strasse 7  
CH-8302 Kloten

Tel: +41 (0)58 269 99 99  
Fax: +41 (0)58 269 99 98

### S-Bahn

Linie S7, Haltestelle Kloten Balsberg  
in 13 Minuten vom Zürich HB

### Tram

Linie 10 Haltestelle Kloten Balsberg  
in 34 Minuten vom Zürich HB; in 13 Minuten von Oerlikon

Linie 12 Haltestelle Kloten Balsberg  
in 22 Minuten vom Bahnhof Stettbach

### Bus

Linie 759, 768, 735, Haltestelle Balsberg  
Hardacher  
in 3 Minuten vom Flughafen direkt vor den Haupteingang

### Auto

- Autobahn A11 Richtung Zürich Flughafen
- Ausfahrt Nr. 8 Kloten/Glattbrugg
- Fahren Sie beim 1. Lichtsignal rechts Richtung Kloten
- Beim nächsten Lichtsignal links einbiegen
- Nach ca. 50m fahren Sie rechts in den grossen Parkplatz „Hardacker“ gegenüber dem Balsberg Haupteingang



# CITY OFFICE

BÜROFLÄCHEN  
FÜR ZÜRICH.

- Exklusiv und an bester Lage.
- Kreis 1 bis Kreis 8.
- Jugendstil bis moderne Architektur.
- Backoffice bis Headquarter.
- 80 – 2300 Quadratmeter.
- Plug & Work

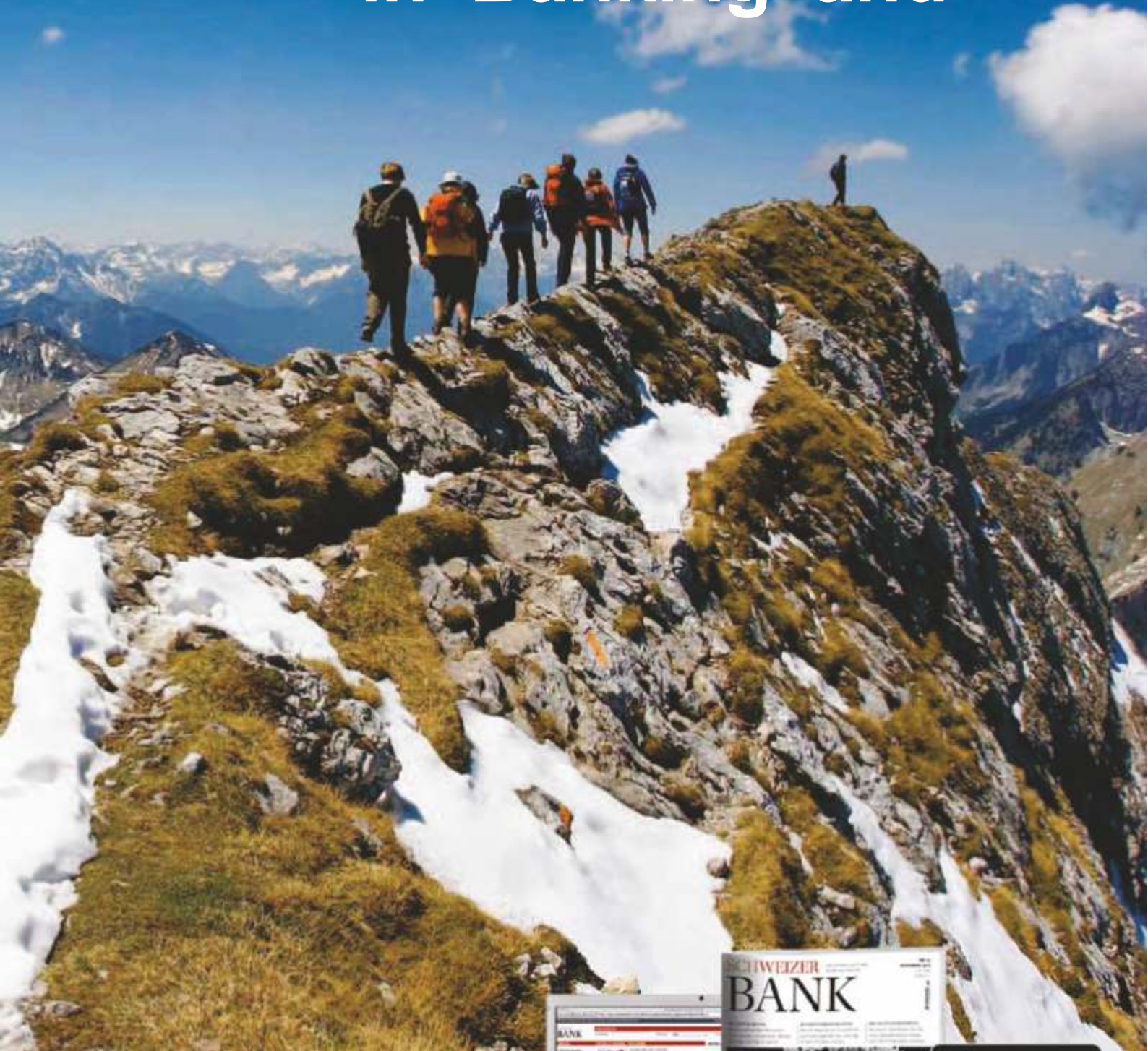
[www.city-office.ch](http://www.city-office.ch)

Livit AG  
Real Estate Management  
Altstetterstrasse 124  
Postfach  
CH-8048 Zürich  
[city-office@livit.ch](mailto:city-office@livit.ch)  
+41 58 360 33 36

**Livit**  
Real Estate Management



# Follow the Leaders in Banking and



Mit der Q-zertifizierten «Schweizer Bank» erreichen Sie national 25 000 Leader und Top-Leader\* aus Bank, Finanz und Pensionskassen direkt und ohne Streuverlust. «Schweizer Bank»-Leser verfügen über eine hohe Kaufkraft und über weitreichende Entscheidungskompetenz in den Unternehmen. «Schweizer Bank» - sprechen Sie die Entscheider direkt an!

\* (WEMF/MA Leader 2013)

Axel Springer Schweiz AG,

